

Besuch aus Mexiko und Argentinien

Praktikanten in der Kita Glühwürmchen

MÜNSTER. Das Team der Kita Glühwürmchen hat internationale Verstärkung bekommen. Die Studentinnen Constanza Ginestra aus Argentinien und Estefanía Rosette aus Mexiko machen dort für acht Wochen ein Praktikum. Zustande gekommen ist der Kontakt durch eine Kooperation mit Aisec Münster, einer Studierendenorganisation, die Studierenden eine Plattform bietet, um im Ausland Erfahrungen zu sammeln. Schwerpunkt der Praktika ist eigentlich die freie Wirtschaft. Constanza und Estefanía sind zwei der ersten Studenten, die im sozialen Bereich tätig werden.

Die Kinder der Glühwürmchen sind begeistert. Die beiden jungen Frauen haben Fotos und Bücher aus ihrer Heimat mitgebracht, werden mit den Kindern typische Gerichte aus Mittel- und Südameri-

ka zubereiten und dazu beitragen, das Verständnis für Gleiches und Unterschiedliches bei den Kindern weiterzuentwickeln.

Spanisch und Englisch

Untergebracht sind die Praktikantinnen bei Eltern von Kita-Kindern und Gasteltern, die über Aisec gesucht wurden.

Eine Frage, die zur Zeit in der Kita häufig fällt: „Wie heißt das auf Englisch?“ Die Praktikantinnen sprechen nämlich kein Deutsch – nur Englisch und Spanisch. Mit ihren „100 Sprachen“ hätten die Kinder keine Berührungsängste und könnten sich fast immer verständlich machen. Wenn dann doch mal ein Wort fehle, werde eine Erzieherin dazu geholt, sagt Frank Lohscheller von der Einrichtungsleitung.



Die Kita-Kinder und die beiden Studentinnen Constanza Ginestra aus Argentinien (l.) und Estefanía Rosette aus Mexiko (r.) verstehen sich auch ohne Sprache.

Foto pd